

Maus-Verschwinden in Köln: Politische Aktion überrascht die Fans!

Die verschwundene Mausfigur aus Köln ist in Mainz aufgetaucht. Campact initiiert eine Aktion gegen Rundfunkkürzungen.

Mainz, Deutschland - Die beliebte Mausfigur aus Köln ist nach ihrem mysteriösen Verschwinden wieder aufgetaucht - und die Aufklärung überrascht! Die Organisation Campact hat die ikonische Figur entführt, um auf drastische Kürzungen im Bildungsangebot des öffentlich-rechtlichen Rundfunks aufmerksam zu machen. Der erste Stopp des ausgeklügelten Plans war Mainz, rund 150 Kilometer von ihrer Heimat entfernt. Laut Campact soll die Maus während ihrer „Reise“ verschiedene deutsche Städte besuchen, bevor sie am Ende der Woche zurück nach Köln geht.

Die geheime Aktion ist Teil einer größeren Debatte über die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Während Ministerpräsidenten in Leipzig über eine mögliche Reform und die Finanzierung des Rundfunks diskutieren, zeigt Campact mit der Maus auf humorvolle Weise auf die drohenden Einschnitte hin. Der WDR hat sich zunächst skeptisch zu dem „Kidnapping“ geäußert und betont, dass nicht alle Kinder die Aktion als Spaß empfinden werden. Dennoch sieht Campact die Maus als perfekte Botschafterin, um für den Erhalt von Informations- und Bildungsangeboten zu werben, wie sie in einem aktuellen Bericht [von www.radioherford.de](http://www.radioherford.de) erklären.

Details

Ort

Mainz, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de